



## Was für ein gequirelter Dünnpfiß

Das Zweite Deutsche Fernsehen, besser bekannt unter seiner Abkürzung **ZDF**, haben wir **Konrad Adenauer**, dem ersten Bundeskanzler des 1949 neu gegründeten West-Deutschlands zu verdanken, also jenes Teil-Gebiets, das vom Groß-Deutschen Reich nach dem Zweiten Weltkrieg übriggeblieben und unter Kontrolle der westlichen Siegermächte USA, Großbritannien und Frankreich in eine freie und demokratische Zukunft geführt werden sollte. Heute können die in Westdeutschland und Westberlin gelebt Habenden voll des Dankes sein, dass dieses Projekt funktioniert hat. Über den Preis der Demokratie zu reden, wäre kleinlich, schließlich haben wir später viel größere Brocken geschluckt. Und auch die Menschen in Ostdeutschland können den Westalliierten dankbar sein, denn ohne sie hätte es keine Wiedervereinigung gegeben. Ohne die Verdienste von Kreml-Chef **Michail Gorbatschow** schmälern zu wollen, hat vor allem US-Präsident **George Bush sen.** einen hohen Anteil an der Wiedervereinigung. Die Begeisterung bei den Briten und Franzosen hielt sich verständlicherweise in Grenzen. So viel dazu.

**Nun zum ZDF.** „Bundeskanzler Konrad Adenauer versuchte ab 1959, auf die bestehende Rundfunkordnung Einfluss zu nehmen, und plante ein zweites, gesamtdeutsches Fernsehprogramm. Dieses sollte anders als das ARD-Programm Deutsches Fernsehen (heute: Das Erste) nicht den Ländern, sondern dem Bund unterstehen. Die Pläne scheiterten jedoch am Bundesverfassungsgericht durch das 1. Rundfunk-Urteil. Stattdessen wurde durch die Länder 1961 mit dem Zweiten Deutschen Fernsehen eine zentrale, gemeinnützige Fernsehanstalt gegründet.“ Wikipedia

Adenauer hatte genug von den linksversifften ARD-Sendern, womit er den Bayerischen Rundfunk nicht gemeint haben kann. Zwar nicht in der Regierung in Bonn, aber in den Sendern hatten es sich die Genossen gemütlich gemacht. Beim **SFB**, heute **rbb**, musste, so heißt es, selbst der Pförtner ein SPD-Parteibuch haben. Die Intendantenposten wurden nicht im Rundfunkrat ausgehandelt, sondern in der SPD-Parteizentrale, was sich im Laufe der Jahre veränderte, nicht unbedingt zum Besseren.

Um es gleich vorweg zu erwähnen, das **ZDF** ist mein Lieblingsfernsehsender, einschließlich **ZDFinfo** und **ZDFneo**. Und auch die Gemeinschaftsprogramme

mit der **ARD**, **3sat**, **arte**, **KiKa** und **Phoenix** sind hervorragende Informations- und Unterhaltungsprogramme. Möglichst kein Tag ohne „heute“ und „heute-journal“ und kein Freitag ohne „heute-show“.

Wer sich für Wissenschaft und Dokumentationen interessiert, kommt beim ZDF nicht zu kurz, von **Terra X** bis **Leschs Kosmos**. Talk-Shows wie **Markus Lanz** und **Maybrit Illner** kann man mögen oder auch nicht. Die Fernsehkrimis im ZDF, nicht alle, aber sehr viele, sind von hohem Unterhaltungswert. Das sind doch einfach unglaubliche Typen, die dort ermitteln, wie die unvergleichlichen **Leonard Lansink (Wilsberg)**, oder **Florian Martens (Ein starkes Team)** oder **Peter Heinrich Brix (Nord Nord Mord)**. Nicht zu vergessen, die Vorabend-Krimis, von denen vor allem die Sokos Wismar, Stuttgart und Köln hervorzuheben sind.

Was allerdings das Showprogramm betrifft, so ist die große Zeit des ZDF längst vorbei. **Peter Frankfeld**, **Lou van Burg**, **Hans Rosenthal**, **Dieter Thomas Heck**, **Peter Alexander**, alle tot und mit ihnen ihre Shows. Immer wieder „Dalli Dalli“ zum Leben erwecken zu wollen, ist leider nur peinlich. Beim Nachahmen des Markenzeichens von **Hans Rosenthal**, den Luftsprung, wenn das Publikum meinte, „Das war Spitze!“, kann man sich nur fremdschämen. **Kai Pflaume** und **Johannes B. Kerner** haben es versucht, großer Gott, wären sie bloß stehen geblieben. Und gestern Abend nun ein weiterer Versuch von **Annette Frier**, die sich hochheben lassen musste, weil sie sich beim Proben verausgabt hatte. Das war ein Tiefpunkt in der Geschichte der sonst so ruhmreichen ZDF-Unterhaltung.

Warum, um alles in der Welt, hat man nicht zum 60sten Geburtstag des ZDF am 1. April eine große Show mit Originalausschnitten vergangener Sendungen und Gesprächen mit Zeitzeugen veranstaltet? Das hätte Spaß gemacht und man hätte es bis Mitternacht ausgehalten. Stattdessen präsentierte das Geburtstagskind die „Show der Shows“, eine Neuauflage von fünf Klassikern in jeweils 30 Minuten. Was für ein gequirelter Dünnpfiß, dem auch Gernot Hassknecht-Darsteller **Hans-Joachim Heist**, **Oliver Welke**, **Smudo**, **Dunja Hayali** oder **Howard Carpendale** nicht zu einer festeren Konsistenz verhelphen konnten.

Es wurde versucht, fünf Klassiker zurück auf die Bühne zu bringen: „Der große Preis“ (Original mit **Wim Thoelke**), „Dalli Dalli“ (**Hans Rosenthal**), „1, 2 oder 3“ (Original mit **Michael Schanze**, aktuell



**Elton**), die „ZDF-Hitparade“ (Original mit **Dieter Thomas Heck**) und „Wetten, dass..?“ (Original mit **Frank Elstner**, aktuell mit **Thomas Gottschalk**).



Smudo als Kandidat bei "Wetten, dass..?" Foto: ZDF/Max Kohr

Für die fünf Shows wurden vier Teams gebildet, **Oliver Welke** und **Dunja Hayali**, **Riccardo Simonetti** und **Giovanni Zarrella**, **Tommi Schmitt** und **Katrin Müller-Hohenstein** sowie **Horst Lichter** und **Andrea Kiewel**. **Johannes B. Kerner** saß weit entfernt in einer Kommentatoren-Kabine und gab seinen Senf dazu. **Oliver Welke** sah man an, jedenfalls ist das mein Eindruck, dass er leicht angewidert von der Show war, so wie es auch mir erging und ich nur mit Mühe bis zum Schluss kurz vor 23 Uhr durchhielt.

**Christoph Maria Herbst** spielte den Show-Master bei „Wetten, dass..?“. Nicht seine größte Rolle. **Smudo** gab sich für die unvermeidliche Bagger-Wette her. Mit einem Spielzeug-Bagger köpfte er gekochte Eier. Fröhliche Ostern. **Thomas Gottschalk** musste mit verbundenen Augen die Supernase seines Freundes **Mike Krüger** ertasten.



Foto: ZDF/Max Kohr

Die einzig wirklich interessante Wette präsentierte die TV-Köchin **Cornelia Poletto**, die künftig für das

kulinarische Angebot auf dem **EUREF-Campus Düsseldorf** verantwortlich sein wird. Sie ertastete erfolgreich mit der Zunge verschiedene Nudelsorten.

Das Elend nahm danach seinen Lauf. „Dalli Dalli“ wurde von **Annette Frier** in die Tonne getreten, ebenso wie der „Große Preis“ von **Joachim Llambi**. Es wurde noch schlimmer, als **Mike Krüger** die „ZDF-Hitparade“ wieder unterm Sauerstoffzelt zum Leben erwecken wollte.

Was hat sich bloß **Jessika Schwarz** dabei gedacht, die Moderation von „1, 2 oder 3“ für diese Show zu übernehmen? Sie glänzte in Kinofilmen wie *Das Parfum* oder als **Romy Schneider** im deutschen Fernsehfilm *Romy*.



Foto: ZDF/Max Kohr

Jetzt scheuchte sie die Rateteams von einem Feld zum anderen. Tiefpunkt reihte sich an Tiefpunkt an diesem Fernsehabend.

**Die Reaktionen des Publikums blieben nicht aus:** Auf der Facebook-Seite des ZDF häuften sich schnell die ersten Kommentare. „Diese Show ist 60 Jahre ZDF nicht würdig“, „Liebes ZDF, in Erwartung von Highlights aus 60 Jahren ZDF habe ich mich als Dino und Zielgruppe des linearen Fernsehens auf eine kurzweilige und unterhaltsame Show gefreut. Aber bitte, was ist das?“, „Das ist an Peinlichkeit kaum zu überbieten.“, „Schickt sich das ZDF mit so einer Show selbst in den April?“, „Sorry, diese Show ist voll daneben. Schade! Wir hatten uns auf einen schönen Fernsehabend mit alten Szenen gefreut.“, „Meine Güte, ZDF, was ist aus dir geworden? Ich bin ein Kind der Siebzigerjahre und könnte heulen, wenn ich das Elend heute Abend sehe. Hans Rosenthal würde sich schämen, was aus seinem 'Dalli, Dalli' geworden ist. Ich hatte mich so auf den Abend gefreut, aber es ist eine Katastrophe diese Show.“ Quelle: T-Online

Mehr fällt mir dazu auch nicht ein.

**Ed Koch**